

Wiesbadener Tagblatt.

No. 135.

Donnerstag den 12. Juni

1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sizung vom 21. Mai 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Freitag, G. D. Schmidt und R. Schmitt.

922. Der Bürgermeister trägt vor, daß der Bürgerausschuß bei Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde pro 1862 außer verschiedenen anderen Beschlüssen, welche dem Gemeinderathe später zur weiteren Entscheidung unterbreitet werden würden, folgende direct in das Budget pro 1862 eingreifende Beschlüsse gefaßt habe: als

- 1) die in No. 40 für die Erbauung eines neuen Elementarschulhauses auf dem Heidenberge angeforderten 66,750 fl. 27 kr. auf die Summe von 60,000 fl. herabzusetzen, mithin von der angeforderten Summe den Betrag von 6750 fl. 27 kr. abzustreichen;
- 2) die in No. 40 für die Erbauung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule angeforderten 86,000 fl. in Rücksicht darauf, daß weder die in Aussicht genommene Bauplatze, noch die vorgelegten Baupläne entsprechend erscheinen, im diesjährigen Budget ganz zu streichen, und dem Gemeinderathe zu überlassen, nach Ermittlung einer geeigneteren Baustelle und Erwerbung eines minder kostspieligen Bauplanes dem Bürgerausschusse weitere Vorlage zu machen;
- 3) den beiden vorbenannten Beschlüssen entsprechend, statt der in No. 11 angeforderten Capitalaufnahme von 150,000 fl., nur die Aufnahme eines Capitals von 60,000 fl. zur Bestreitung der Kosten für das neue Elementarschulgebäude zu genehmigen, und darauf anzutragen, daß die Aufnahme dieses Capitals gegen Ausgabe von Schuldscheinen und zu möglichst billigem Zinsfuße bewirkt werde;
- 4) von den in No. 43 der Ausgabe aufgenommenen Capitalzinsen in Folge der Reducirung der Capitalaufnahme von 150,000 fl. auf nur 60,000 fl. die Summe von 2250 fl. abzustreichen;
- 5) von den nach No. 9 der Einnahmen erfallenden Steuern von der Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements die Summe von 7000 fl. zur Bildung eines Reservefonds für unvorhergesehene Fälle zu Capital anzulegen,

daß daher der Gemeinderath nunmehr zur endlichen Festsetzung des Budgets pro 1862 zu entscheiden habe, ob und wie weit diesen Beschlüssen des Bürgerausschusses Folge gegeben werden sollte, und wird hierauf beschlossen: die sämtlichen, vorstehend unter 1 bis 5 besagten Beschlüsse des Bürgerausschusses zu acceptiren und diesen Beschlüssen entsprechend das Budget abzuändern und festzusetzen.

925. Die am 21. I. M. stattgehabte Vergebung der Gasklieferung zum Elementarschulgebäude wird auf das Gebot des Eisenwaarenhändlers Hrn. Schlachter von hier genehmigt.

926. Die am 14. l. M. stattgehabte Veraccordirung der Lieferung von Blendbacksteinen zum Elementarschulhausbaue von H. Ziegler & Hahn von hier wird genehmigt.

929. Die am 21. l. M. abgehaltene Versteigerung des Alee's vom Acker am Castelerweg und vom Acker unterhalb der Gasfabrik wird auf den Erlös von 90 fl. 45 kr. genehmigt.

930. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 18. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Friedrich Thon von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Abflußcanals aus seinem in der Schwalbacherstraße No. 8 belegenen Hause in den Canal des Militärhospitals, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen, mit Ausschluß derjenigen Bedingung jedoch, daß der Gesuchsteller den städtischen Bauaufseher, der lediglich im Interesse der Stadtgemeinde die Aufsicht zu führen habe, bezahlen soll, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

931. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 17. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Rentners Anton Petmecz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Emserstraße No. 9 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

932. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 17. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Schuhmachers Christian Thon von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des ihm genehmigten Seitenbaues um 3 Fuß 5 Zoll, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

935. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 19. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Metzgermeister hiesiger Stadt um fernere Gestattung der Benutzung des Brühbrunnens zum Abbrühen der Schweine, Kalbsköpfe und Kalbsfüße soll Abweisung beantragt werden.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

939. des Uhrmachers Heinrich Friedrich Pflug von hier,

940. des Damenschneiders Peter Wilhelm Adolph Carl Engler von hier,

941. des Herrnschneiders Carl Wilhelm Heinrich von hier
werden genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, von Seiten:

942. der Wilhelm Schäfer Wittve von Esch, A. Idstein,

943. der Johannette Schmitt von Ohren, A. Wehen,

945. des Fuhrmanns Philipp Wagner von Nastätten,

946. der Wittve des Chausseewärters Peter Müller von Montabaur,

947. des Hausknechts Peter Morgenstein von Bremthal, A. Idstein,

949. des Knochenfieders Christ. August Daum von Montabaur,

950. des Wilhelm Wiegand von Langenschwalbach,

951. des Herzogl. Oberförsters a. D. von Marillat von Montabaur,

952. der Catharine Klein von Niederglabbach, A. Langenschwalbach, und

953. des Tagelöhners Georg Philipp Hantammer von Hettensheim, A. L. Schwalbach,

werden genehmigt.

944. Das Gesuch des Schuhmachers Peter Kastleiner von Wiedenbach, A. Hochheim, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird abgelehnt.

948. Das Gesuch der Wittve des Jacob Trefz von Assenheim im Groß-

herzogthum Hessen, gleichen Betreffs, soll Herzogl. Polizeidirection unter dem Antrage auf Abweisung zur Entscheidung vorgelegt werden.
Wiesbaden, den 7. Juni 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Martin Wahlheim und seiner Ehefrau Dorothea geb. Becker zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 28. Juni 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. Mai 1862.
169

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

Holzversteigerung.

Die am 20. und 21. Mai l. J. stattgehabte Holzversteigerung in den Domanial-Walddistricten Fürstenroth 1r und 2r Theil, Forellenweiher 2r Theil und Kohlheck, Gemarkung Neuhoß, Oberförsterei Platte, ist nicht genehmigt worden.

Es kommen daher Freitag den 13. und Samstag den 14. Juni l. J. jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, in den vorgenannten Walddistricten zur nochmaligen Versteigerung.

92 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,
13 $\frac{3}{4}$ " " Brügelholz,
1/4 " " Lagerholz,
4350 Stück "buche" Wellen,
400 " gemischte "
32 Klafter Stockholz und
3 Karrn Schlagabraum.

Der Sammelplatz ist auf der Platte.
Bleidenstadt, am 2. Juni 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.
Hörten.

29

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Johann Philipp Thon Wittb. von hier gehörigen Mobilien-Gegenstände, in Haus- und Küchengeräthen, namentlich Tischen, Stühlen, Schränken, Spiegeln, Kommoden, 1 Kauniz, Kanapes, Betten und Bettwerk, Weißzeug 2c. bestehend, Louisenstraße No. 13, versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1862.
7151

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 12. Juni Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der Exceenz von einer Wiese in der An. Sammelplatz der Steigerer am Schwalbacherhof. (S. Tagbl. 134.)

Limburger Speckfäs

per Pfund 14 kr. ist wieder angekommen bei L. Dannecker, Marktstraße 28 eine Treppe hoch. 7148

Alle vorkommenden Dreherarbeiten in Horn und Holz übernimmt zu den billigsten Preisen Carl Schaurer, Goldgasse 8. 7152
Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine und Sen abzugeben. 5038

Dielenmühle.

Table d'hôte à 1 heure a. m., déjeuners, diners et soupers
à la carte et à commande.

5833

Restaurant français W. Huck.

Table d'hôte à 1 heures zu 36 kr.
ditto à 5 heures à 1 fl.

6671

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mein Verkaufs-
Local Neugasse 17 verlassen, und jetzt **Neugasse 11** wohne. Ich bitte um
ferneren geneigten Zuspruch und empfehle mich

7153

Hochachtungsvoll

G. Rach, Neugasse No. 11.

C. H. Pflug, Uhrmacher,

empfiehlt eine neue Sendung schwerer goldener **Anfer-** und **Cylinder-**
Uhren (remonter au pendant, Bügelaufziehen), sowie Pariser **Pendules**
und alle andere Sorten **Uhren** zu den billigsten Preisen. Sodann werden
alle Arten **Reparaturen** billigst und **prompt** besorgt.

7154

Schleier

billigst bei
7155

L. Vanderauwera,
vormals C. Galladee.

Alle Sorten fertige **Mäntel** und **Mantillen** zu
sehr billigen Preisen empfiehlt

Joseph Wolf,

7156

Gäß der Lang- und Marktstraße 1.

Vorschuß

erster Qualität per Kumpf **1 fl.** im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber.

1973

Frankfurter Lagerbier per Flasche 8 kr., **Rheinweine** nebst fremden
Weinen billigst bei **Georg Kern**, Wehrgasse.

7157

Ein mittelgroßes **Wohnhaus** (4—8 Zimmer) mit Garten in der Nähe
von Wiesbaden, wird sogleich oder zum künftigen Frühjahr zu kaufen gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl.

7158

Kanarienvögel und 2 noch neue **Vogelhecken** sind zu verkaufen
Römerberg No. 15.

7159

Eine gebrauchte **Reiseumbhängetasche** wird zu kaufen gesucht. Name
und Wohnort wolle man bei der Exped. d. Bl. angeben.

7160

Ein **Pferd**, 7 Jahre alt, nebst **Pferdegeschirr** und **Karren** ist zu
verkaufen. Näheres in der Exped.

7161

M^{me} **Pillaut de Paris** brev^{ee} et med^{ee} et M^{me} **Antoinette Linget de Paris** marchand de modes à Francfort, Steinweg 10, ont l'honneur d'informer les familles qu'elles sont à **Wiesbaden. Taunusstrasse 15.** pour toute la saison. Elles ont un grand choix d'articles de modes, parures, corsets, lingerie et nouveautés et prient les dames de vouloir bien les honorer de leur confiance. 7162

Vorräthia in allen Buchhandlungen: 6886

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält fortwährend vorräthig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Librairie de la Cour. Bookseller to the Duke.

Langgasse No. 27.

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten, und im Innern elegant und bequem eingerichtet **Häuser**, welche in angenehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 6113



Ein schöner großer, schwarz und weiß gefleckter **Hund** (dänische Race) ist billig zu verkaufen Curiaal-Anlagen No. 2. 7163

Bei Mezger Seewald ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu haben. 7099

Verloren.

Am Sonntag vor 14 Tagen wurde auf dem Feldenberg ein schwarzer **Filzhut** verloren. Man bittet um Abgabe Steingasse 22 gegen Belohnung. Es wurde eine lila **Viqué-Schleife** mit schwarzer Kette besetzt verloren. 7164

Man bittet, sie gegen eine Belohnung Emserstraße No. 5 abzugeben. 7164

Ein goldenes **Medaillon** in Form eines länglichen Büchelchens, auf beiden Seiten emailirt, Haare enthaltend, ist verloren worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der goldenen Krone No. 4. 7165

Verloren einen **Regenschirm** auf der Schwalbacher Chaussee. Dem Finder eine Belohnung Elisabethenstraße 5 im 1. Stock. 7166

Verloren ein **Hundshalsband** und stählerne Kette neben dem Wellrißbach, in der Mitte des Wegs zwischen der Stadt und der Wellrißmühle. Der Finder erhält 30 fr. Belohnung in der Exped. d. Bl. 7167

Ein stiller altliches Frauenzimmer sucht ein unmöblirtes **Zimmer**; auf Lage wird nicht gesehen. Näheres Dohheimerstraße 35. 7168

Eine unmöblirte **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör wird im vorderen Stadttheile auf den 1. October von einer stillen kleinen Familie gesucht. Offerten unter Nr. 7169 erbeten in der Exped. 7169

Es wird von einer Familie ohne kleine Kinder zum 1. October d. J. eine Wohnung jahrweise zu mieten gesucht von 6 bis 8 herrschaftlichen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör und Mitbenutzung eines Gartens in einem nicht zu weit von der Stadt gelegenen Landhause oder in dem offenen Theil der Stadt. Man bittet Adresse mit dem Preise der Wohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7050

Es werden noch einige Mädchen angenommen, welche das Weißzeugnähen gründlich erlernen wollen, Louisenstraße 35. 7170

Es findet eine Wajchfrau tägliche Beschäftigung. Das Nähere Schwachstraße No. 19. 7171

Einige solide Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Dohheimer Chaussee 3. 7172

Gesucht wird für gleich eine perfecte Büglerin für das ganze Jahr. Näheres in der Exped. d. Bl. 7173

Stellen-Gesuche.

Ein junges thätiges Mädchen wird von einer kleinen Familie gesucht. Näheres in der Exped. 7118

On demande une jeune fille Française ou de la Suisse française. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 7032

Gesucht eine Köchin in eine Wirthschaft. Näheres in der Exped. 6693

Ein Koch, Küchenmädchen, Hausmädchen und Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein gefeztes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres in der Exped. 7023

Ein in allen weiblichen Arbeiten und Frisiren und namentlich im Kleidermachen geübtes Mädchen von auswärts, sucht Familienumstände halber, am liebsten sofort eine passende Stelle. Gef. Offerten beliebe man unter P. P. an die Exped. zu befördern. 7030

Gesucht wird gegen hohen Lohn ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7135

Ein braves Hausmädchen wird für einen Gasthof gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7174

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Goldgasse No. 20 im zweiten Stock. 7175

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle zu einer stillen Familie oder als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Häfnergasse 19 im Hinterhaus. 7176

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch kochen kann, wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder allein und kann gleich eintreten. Näh. Steingasse 28. 7177

Ein ordentliches braves Mädchen, das Hausarbeit versteht, fein waschen, bügeln und etwas kochen kann, nicht so auf hohen Lohn als gute Behandlung sieht, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Frankfurterstraße 1. 7178

Bei einer Herrschaft wird eine Köchin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden. Näh. Exped. 7179

Ein solides kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht und kann gleich oder auch in einigen Wochen in Dienst treten Maurergasse 4. 7180

Für ein hiesiges Hotel wird eine tüchtige Haushälterin, die diesen Posten schon versehen hat, gleich zu engariren gesucht. Näh. Exped. 7181

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kinder. Näheres Exped. 7182

Es wird ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen hinter der alten Colonnade in der Waffelhude. 7184

Ein reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeit gesucht. Näheres Steingasse 31. 7185

Ein gesetztes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni, auch etwas früher oder später, gesucht. Näh. Exped. 7186

Ein perfekte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Römerberg 15. 7187

Ein fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wünscht eine passende Stelle. Zu erfragen Goldgasse 4, zweiter Stock. 7188

Ein Dienstmädchen auf Johanni gesucht Kranz 3. 7189

Ein williges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches mit Hausarbeit gut umgehen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 7190

Ein reinliches Mädchen aus gebildeter Familie, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis 1. Juli oder auch auf später eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 10 im dritten Stock. 7191

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeiten verrichtet, wird für einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Exped. 7192

Ein junges starkes Mädchen, das alle Küchen- und Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bis Johanni eine Stelle. Näheres kleine Webergasse 4 im dritten Stock. 7193

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres in der Exped. 7194

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei Fremden war, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. bei Frau Link, Oberwebergasse 2. 7195

1000 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Näheres bei Anton Seilberger. 7196

Tüchtige Saalkellner mit Sprachkenntnissen gesucht durch C. Rauch & Comp., vordere Präsenzgasse in Mainz. 7197

Es wird ein gewandter braver Hausknecht gesucht zum sofortigen Eintritt. Näheres im „Erbprinz von Nassau.“ 7198

Ein starker Junge sucht das Schreinerhandwerk zu erlernen. Näheres Metzgergasse 21. 7199

Ein junger, solider Mensch, der als Bedienter servierte und in allen Arbeiten, sowie im Reiten gewandt, auch vollkommen mit der Krankenpflege vertraut ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft wieder eine diesem Fache entsprechende Stelle. Näheres Exped. 7200

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

H. Sternitzki, Tapezierer. 7201

Ein junger Mann wird zu einer leichten Beschäftigung gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7202

Ein wohlzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. R. Rivinius, Posamentier. 7071

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Hochstraße 26. 5376

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblierte Zimmer zu vermieten. 4727
Leberberg 4, nächst der Sonnenberger Chaussee, ist die Bel-Étage und die

Parterrewohnung möbliert zu vermieten. 5577

Louisenstraße 11 sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 7203

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen bei M. Mayer, Marktplatz 8. 6625

Wilhelmsstraße No. 9
ist eine möblirte Parterre-Wohnung für die Sommer-
monate zu vermietthen. 6878

Zu vermietthen.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlich-
keiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu ver-
mietthen. Näheres in der Exped. 6163

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind so-
gleich zu vermietthen (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Mehrere schön möblirte Zimmer in Diebrich mit schönem Garten sind
billig zu vermietthen. Näh. Exped. 6934

Ein Herr wird in Kost und Logis gesucht. Näheres in der Exped. 4515

Dohheimerstraße 25, Hinterhaus, können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7204

Heidenberg 1, Hinterhaus, finden 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7205

Nerostraße 29 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7206

Bivat Rätchen G....!

Es gratulirt Dir nachträglich recht herzlich zu Deinem 19. Geburtstage

Ein sehr Wohlbekannter, aber Unbenannter.

Ach, was kannst Du einem aber quäle!

7207

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schweren Verluste unsers nun in Gott
ruhenden Gatten, Vaters und Bruders, des Pflasterermeisters **Heinrich**
Erkel, so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte
begleiteten, besonders aber den Mitgliedern des Kranken- und Sterbe-
vereins, sowie dem an der Begräbnissfeier theilnehmenden Musik- und
Gesangchor, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank. 7208

Die trauernde Gattin, Kinder und Geschwister.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer beiden
innigstgeliebten Kinder so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen,
welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Eltern:

C. Böhmer,

7140

Caroline Böhmer, geb. Liebel.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-
phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten. Musik von Otto Nicolai.

Gold-Course. Frankfurt, 10. Juni.

Pistolen	9 fl. 38½ — 37½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 — 56 fr.,
Holl 10 fl.-Stücke	9 " 46 — 45 "	Dukaten	5 " 33½ — 32½ "
20 Fres.-Stücke	9 " 24 — 23 "	Engl. Sovereigns	11 " 54 — 50 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 135)

12. Juni 1862.

Arion.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.

7145

Heute Donnerstag den 12. Juni

RESTAURATION ENGEL

Gesang- und Zither-Production

der Vocal-Sängerin **Theodora Paul** aus Wien
und **L. Wablinger.**

Anfang 7½ Uhr.

7003

Neue Matjes Häringe

billigst bei

Chr. Nibel Wtw. 7146

Besten Düsseldorfer Senf

empfehlen

137

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Alle Schlechtschreibende,

welche nach neuester Methode, in längstens 26 Stunden ihre Handschriften in geläufig schöne umwandeln wollen, werden ergebenst benachrichtigt, daß der Unterzeichnete Donnerstag den 12. Juni für Erwachsene und Kinder von 10 Jahren an, in verschiedenen Abtheilungen einen neuen 26stündigen Lehr-Cursus eröffnet.

Probefchriften sind zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Faulbrunnenstraße 10.

7084

Schwimmbad im Nerothal.

Von Morgens 7 bis ½ 9 Uhr für Damen geöffnet.

7 80

Nachricht für Bienenzüchter.

In der Bahnhofstraße No. 1 sind Strobringe und Kästen mit und ohne Glas von neuester Construction zu verkaufen.

7147

Frische bair. Butter

I. Qualität 28 kr. pr. Pfd.

II. " 26 " "

empfiehlt **W. Wibel**, "Kirchgasse" 35. 7088

Untere Friedrichstraße bei Sattler Dorfelder sind neue und gebrauchte ein- und zweispännige Wagen zu verkaufen.

6327

Ruhrkohlen.

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- und Ziegelskohlen aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben sind fortwährend aus den Schiffen zu den billigsten Preisen jeder soliden Concurrenz zu empfangen bei

443

J. K. Lembach in Biebrich.

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 15. Juni a. c.

Haupttreffer: Frs. 60000 — 40000 — 20000 — 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 30 fr. das Stück, 11 Stück à 5 fl. bei

6853

Hermann, Strauss,

untere Webergasse No. 13.

Pariser chemische Seiden-, Wollen- und Glace- Handschuhe-Wascherei

von

Frau Thomas, Langgasse No. 17.

Hiermit empfehle ich meine chemische Wascherei in allen Arten Stoffen, als: Kleider, Bänder, Moiré, Atlas, Sammt, Blonden, Shawls, Crepp-tücher, Tischdecken, Cachemir, Damast, Beinkleider, Glacehandschuhe 2c. Sämmtliche Artikel werden in allen Farben aufs Schönste und Vollkommenste gewaschen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert, oder ein übler Geruch zurück bleibt, unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung. Kleine Proben werden gratis gewaschen.

2759



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

480

Zuber- Waaren:

Waschbütten, Züßer, Eimer, Brenlen, Kinderbadebütten, Sitzbadezüßer, Butterfässer u. s. w. in eichen und tannen Holz empfiehlt in großer Auswahl

Louis Krempel, Langgasse 6. 6556

Ruhrkohlen.

Beste Qualität Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen empfiehlt bestens vom Schiff direct

Hch. Heyman. 6843

Eine gute Kuh steht zu verkaufen. Näheres in der Exped.

7090

Fenster-Rouleaux, Möbel- und Boden-Wachstuch
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, em-
pfehlen **C. Leyendecker & Comp.,**

629

7 große Burgstraße 7.

Musverkauf

von Kurzwaren.

Nachbezeichnete Artikel beabsichtige ich noch auszuverkaufen und gebe
solche zu sehr herabgesetzten Preisen.

Baumwollene Strickgarne, englische und deutsche, darunter noch
acht Estremadura von Hauschild;

Wollen Strickgarn in allen Farben und Qualitäten;

Nähgarn, englisches auf Rollen;

Rigen, Kortel, Knöpfe, Hosenträger, Rämme zc.;

Messerwaaren, feine Tafel-Bestecke, Taschen-Messer, Feder-Messer,
Scheeren zc., und

Eisenverzinnertes Kochgeschirr.

6542

Wilh. Wibel, Kirchgasse No. 35.

Die Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

findet den 15. Juni a. c. statt.

Hauptpreise Jes. **60,000, 40,000, 20,000, 6000, 4000** zc.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie Loose nur für
diese Ziehung gültig à 30 fr., 11 Stück à 5 fl. bei

M. D. Stern,

6612

Untere Webergasse No. 9.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse No. 53 in Wiesbaden

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten **Herrn- und Knaben-
Anzüge** zu den bekannten billigen und nur festen Preisen.



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 9,

empfehle sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten
als **Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums** aus den besten
Fabriken in **Stuttgart und Paris** zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.
Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

beste Qualität, frisch aus den Gruben, zu beziehen

6174

bei **G. D. Linnenkohl.**

Anfertigung

vollständiger Betten,

wie Sprungfedern, Pferd- und Seegras-Matrazen, Keile, Federbetten, Plumeaux, Steppdecken, wollene und Piqué-Decken übernehme ich stets zur pünktlichen Besorgung; ferner empfehle meine

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare &c.

in stets reiner und frischer Waare, wie alle in's Bettwaarensach einschlagende Artikel.

Anmerkung: Alle meine Federn, Flaumen werden nach der Reinigung auf der Maschine nochmals verlesen und dadurch eine weit schönere und reinere Waare productirt.

Reinhard Thoma,

5585

11 Marktstraße 11.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.,

Silionesse per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

536

G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergerthor.

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,**

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

Detailmusikhandlung

B. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Eine Bierbrauerei

mit vollständiger Einrichtung, nach dem neuesten Stand des Faches und vorzüglichen Kellern, in einer benachbarten Universitätsstadt, am Knotenpunkt mehrerer Eisenbahnen gelegen, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 7089



Zu verkaufen

ein neuer, leicht und solid gebauter eleganter Phaëton bei Schmiedmeister **Korn** dahier. 7149

Eine vollständige **Sadeneinrichtung**, bestehend aus 6 Schränken mit Glasansätzen und Schubladen, 2 Theken mit 6 Glaskästen, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 6971

Ein Morgen 8 Ruthen **Wiesengras** ist zu verkaufen. Näheres Schachtstraße No. 11. 7150

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.